

Kreistag des Landkreises Altenburger Land

Werkausschuss des Dienstleistungsbetriebes Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei

Niederschrift

WAAK/004/2025

der 4. Sitzung des Werkausschusses - **öffentlicher Teil** - am Montag, dem 20.01.2025,
Dienstleistungsbetrieb Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei, 04603 Nobitz, OT
Mockern, Weststraße 8

Anwesenheit:

hauptamtl. Beigeordneter

Bergmann, Matthias

Vertretung für Herrn Uwe Melzer

AfD-Kreistagsfraktion

Kühne, Sven

Scholze, Andreas

CDU/FDP-Fraktion

Greunke, Marcel

Hermann, Rolf

SPD/Bündnis 90/DIE GRÜNEN-Fraktion

Helbig, Carsten

Fraktion DIE LINKE.Altenburger Land

Plötner, Ralf

Vertretung für Herrn Frank Tempel

Fachbereichsleiter

Wenzlau, Bernd

Werkleiter

Bessel, Holger

weitere Teilnehmer

Erler, Mandy

Roh, Sabrina

Abwesend waren:

Fraktion DIE LINKE.Altenburger Land

Tempel, Frank

entschuldigt

beratende Mitglieder

Stubbe, Volker

unentschuldigt

Werkleiter

Küchler, Christian

entschuldigt

weitere Teilnehmer

Häntzschel, Lisa

entschuldigt

Vorsitz: Carsten Helbig
Schriftführung: Mandy Erler
Beginn der Sitzung: 17:06 Uhr
Ende der Sitzung: 17:35 Uhr

Verlauf der Sitzung:

Der Vorsitzende, Herr Helbig, eröffnet die 4. Sitzung des Werkausschusses des Dienstleistungsbetriebes Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und Beschlussfähigkeit besteht. Die folgende Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

Tagesordnung:**Drucksachen Nr.**

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Genehmigung der Niederschrift über die 3. Sitzung vom 11. November 2024
- 3 Informationen, Allgemeines

TOP 1 Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Einwohneranfragen.

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift über die 3. Sitzung vom 11. November 2024**Abstimmungsergebnis:**

Von den 7 beschließenden Mitgliedern des Werkausschusses waren zur Abstimmung 7 Mitglieder anwesend.

Die Niederschrift wurde mit 6 Ja-Stimmen bei einer Stimmenthaltung genehmigt.

TOP 3 Informationen, Allgemeines

Seitens der Werkleitung gibt es im öffentlichen Teil keine Informationen.

Herr Wenzlau gibt bekannt, dass Herr Bessel seine Probezeit bestanden hat und die Aufgabe als kaufmännischer Werkleiter weiterführen wird.

Herr Helbig fragt an, weshalb am 27.12.2024 in der Vogelsiedlung Altenburg keine Papierentsorgung stattgefunden hat. Herrn Bessel liegen dazu keine Anfragen bzw. Informationen vor. Er verweist darauf, dass gerade um die Weihnachtsfeiertage die Touren der Firma Remondis sehr eng getaktet sind und es schwierig ist, wenn Baustellen in den zu befahrenden Bereichen betrieben werden. Auch am 24. und 31.12. fährt die Firma Remondis die Mülltouren. Dadurch ist es erforderlich die Müllumladestation in Altenburg an diesen Tagen mit 2 Kollegen der Abfallwirtschaft zu besetzen. Herr Bergmann regt an zu prüfen, ob die Möglichkeit besteht, dass diese Tage nicht mehr gefahren werden. Herr Bessel schließt dies aus, da durch die vorliegenden 3 Feiertage um Weihnachten und den Jahreswechsel schon Touren auf die anderen Tage verteilt werden müssen. Frau Erler erwähnt, dass erfahrungsgemäß die Bürger gerade in den letzten Tagen des Jahres ihre 2. Pflichtleerung in Anspruch nehmen. Herr Bergmann bittet darum im Auge zu behalten, ob es zukünftig nicht doch zu regeln ginge.

Herr Plötner erwähnt, dass ihm ein Fall bekannt ist, dass auf dem Recyclingzentrum Altenburg die blauen Säcke des Landkreises nicht angenommen wurden. Obwohl er selber schon solch einen Sack abgegeben hat. Herr Bessel sagt, dass es standardmäßig vorgesehen ist, den Sack am Leerungstag mit bereitzustellen. Frau Erler erklärt, dass mit Kauf des Sackes der Transport desselben bereits bezahlt ist. Wenn die Säcke im Recyclingzentrum abgegeben werden und in der Hausmüllmulde landen, wird dafür erneut ein Transport fällig. Aus diesem Grund soll die Abgabe der blauen Säcke des Landkreises nicht im Recyclingzentrum erfolgen.

Herr Bergmann erkundigt sich, ob das Problem mit parkenden Autos am Leerungstag geklärt wurde. Im Speziellen meint er, dass die Fahrer der Müllfahrzeuge mit dem Ordnungsamt kommunizieren, wenn Straßen durch parkende Autos nicht angefahren werden können. Herr Bessel erwähnt, dass die Fahrer schon mit den Ordnungsämtern in Kontakt stehen, aber ein solches Problem nicht immer ad hoc geklärt werden kann. Frau Erler weist darauf hin, dass Remondis 6 Uhr ihre Touren beginnen und dann noch kein Ordnungsamt besetzt ist. Herr Bessel schildert ein Beispiel, wo es immer zu Problemen kam, wie die Zusammenarbeit dann mit dem Ordnungsamt funktioniert und dass solche, immer wiederkehrenden Stellen, mit zeitlich begrenzten Parkverbotsschildern versehen werden.

Herr Bergmann fragt nach dem Sachstand hinsichtlich Förderprogramm für Energiesparmaßnahmen. Herr Bessel führt aus, dass er sich bereits eingesehen hat, welche Möglichkeiten bestehen und dass dies vorerst nur für unsere beiden Schwachgasanlagen in Frage kommen würden. Er wird die Sache weiterverfolgen.

Herr Bergmann spricht den Artikel im letzten Amtsblatt an hinsichtlich der Problematik mit den Aufklebern auf den Verkehrszeichen. Herr Bessel führt aus, dass Herr Küchler mitteilen lässt, dass ein normales Verkehrsschild um die 37 Euro kostet. Eine zusätzliche Beschichtung würde 21,80 Euro zusätzlich zu Buche schlagen. In Anbetracht des Budgets der Kreisstraßenmeisterei für Verkehrsschilder, ist dies fast nicht zu stemmen. Herr Bergmann fragt nach der Lebensdauer eines solchen beschichteten Schildes. Herr Wenzlau führt aus, dass man nie genau sagen kann, wie hoch die Nutzungsdauer eines Schildes ist, da dies von sehr vielen Faktoren abhängig sei. Es gibt im Landkreis Schilder die bereits seit 30 Jahre stehen und es gibt Schilder die nach 5 Jahren ausgetauscht werden müssen. Frau Erler erwähnt, dass Herr Stötzner beim Rundgang vor der Ausschusssitzung gesagt hat, dass teilweise sogar Rasierklingen unter den Aufklebern angebracht werden. Herr Hermann sagt, dass wir dieses Problem nicht klären können. Man wird keine Täter ausfindig machen können, da zu wenig Kontrollen stattfinden.

Altenburg, den 27. Januar 2025

Der Vorsitzende

Die Schriftführerin

Carsten Helbig
Ausschussvorsitzender

Mandy Erler
Dienstleistungsbetrieb Abfall-
wirtschaft/Kreisstraßenmeisterei